

## DIY-Anleitung: Teppich verlegen

- Material**
- Teppichbelag
  - Teppichleim oder doppelseitiges Klebband
  - ev. Profilschienen für Türübergänge
  - ev. Spachtelmasse
  - ev. Grundierung oder Haftbrücke

- Werkzeug**
- Doppelmeter
  - Teppichmesser (mit Trapezklingen)
  - ev. Teppichschere
  - breiter Schraubenzieher
  - für Klebteppiche: breiter Zahnspachtel
  - ev. Stripper-Maschine
  - ev. Walze oder abgerundetes Kantholz

**Vorarbeiten** Der Untergrund für den neuen Teppich muss eben, trocken und staubfrei sein.

### **Alter Teppich entfernen**

Wenn vorgängig ein verklebter Teppich entfernt werden muss, so empfiehlt es sich, mit einem Teppichmesser ca. 50 cm breite Steifen zu schneiden und diese langsam abzuziehen. Für grosse Flächen ist der Einsatz einer Stripper-Maschine sinnvoll, die in Geschäften ausgeliehen werden kann.

### **Nivellieren / Grundieren**

Unebenheiten im Boden vorgängig mit geeigneter Spachtelmasse nivellieren. Je nach Beschaffenheit muss der Untergrund für ganzflächig verklebte Teppiche vorgängig mit einer Grundierung oder Haftbrücke versehen werden, damit sich der Leim nicht von der Unterlage löst.

**Hauptarbeiten** **Räume bis ca. 20 m<sup>2</sup> mit geringer Beanspruchung: Lose Verlegung**  
Das doppelseitige Klebband längs den Rändern des Raumes anbringen, aber die Schutzfolie noch nicht lösen. Anschliessend den Teppich von der Raummitte aus in Richtung Wände glatt streichen. Mit einem breiten Schraubenzieher und genügend Druck den Teppich in den Winkel zwischen Boden und Wand zwingen. Anschliessend kann der Teppich mit dem Teppichmesser diesem Falz entlang geschnitten werden. So kommt der Belag bündig zur Wand zu liegen. Danach Schutzfolie auf Klebband entfernen und den Teppich gut andrücken. Vorgehen auf der gegenüberliegenden Wandseite sowie in der Querrichtung wiederholen.

### **Räume ab 20 m<sup>2</sup> oder bei grösserer Beanspruchung: Vollflächige Verklebung**

Den ausgelegten Teppich bis zur Hälfte des Raumes zurückrollen und den Leim gemäss Herstellerangaben mit Zahnpachtel auf den Boden auftragen. Anschliessend den Teppich in Richtung Wand abrollen und glatt streichen. Hierfür ist die Verwendung einer Walze oder ein abgerundetes Kantholz hilfreich. Nach erfolgter Verklebung und Antrocknung des Teppichs auf der einen Seite das Vorgehen auf der anderen Seite wiederholen. Einpassen in Winkel und Ecken siehe Vorgehen bei loser Verlegung.

### **Nahtstellen**

Wenn Nahtstellen unvermeidlich sind, geschieht das Fixieren des Teppichs wie oben beschrieben – mit Ausnahme der Nahtstelle, die vorerst unverklebt bleibt. Danach werden die beiden Teppichstücke der künftigen Naht entlang mit ca. 10 cm Überhang aufeinander gelegt und mit dem Teppichmesser in der Mitte des Überhangs längs auf einmal durchgeschnitten, am besten entlang eines langen, schweren Lineals. Anschliessend beide Seiten der Naht verkleben oder mit doppelseitigem Klebband fixieren.

---

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.